

Einladung „Bio Komm‘ mit“ Fach- und Informationsveranstaltung für Kommunen

Das (ungenutzte) Potenzial kommunaler Klimapolitik: Warum kommunaler Klimaschutz mit Landwirtschaft, Ernährung und Bio besser funktioniert

Praxis- und Austauschtag für kommunale Klima-, Bio- und Ernährungsbeauftragte

Wie können Kommunen auch unter veränderten politischen Rahmenbedingungen mehr Bio und regionale Wertschöpfung fördern? Die Veranstaltung zeigt anhand konkreter Beispiele, welche Handlungsmöglichkeiten Städte, Gemeinden und Landkreise haben – von der Gemeinschaftsverpflegung über die kommunale Beschaffung bis zur Unterstützung regionaler Betriebe. Fachliche Impulse, Erfahrungen aus der Praxis und der Austausch mit anderen Kommunen geben Anregungen für die eigene Arbeit.

Datum: Freitag, 11.12.2026 | Uhrzeit: 10:00 – 16:15 Uhr

Ort: Die Fleckenbühler, Haus Frankfurt, Kelsterbacher Str. 14, 60528 Frankfurt

Landwirtschaft, Ernährung und regionale Wertschöpfung als kommunale Gestaltungschance
Klimaschutz in Kommunen wird meist mit Energie, Gebäuden und Verkehr verbunden. Doch gerade im Aufgabenbereich Landwirtschaft und Ernährung liegen weitere, bislang wenig genutzte Handlungsmöglichkeiten für Kommunen.

- Wie können Kommunen Landwirtschaft und Ernährung stärker in ihre Klimastrategien und in die Treibhausgasbilanzierung integrieren?
- Welche Chancen bietet Bio?
- Welche Hebel bieten Beschaffung und Gemeinschaftsverpflegung?
- Wie lassen sich regionale Wertschöpfung, Bodenfruchtbarkeit, Klimaschutz und Ernährungssicherheit zusammendenken?
- Welche Zielkonflikte bestehen zwischen Landwirtschaft, Ernährung und Klimaschutz und wie lassen sich diese auflösen?

Die Fachveranstaltung zeigt konkrete kommunale Ansätze und Praxisbeispiele zu integrierten Klima- und und Ernährungsstrategien und neuen Indikatoren für eine erweiterte Klimabilanzierung. Darüber hinaus werden kommunalen Fördermöglichkeiten der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft durch die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, die Nutzung der Gemeinwohlverpachtung sowie die Ausrichtung regionaler Dialogformate, vorgestellt.
Im Mittelpunkt steht der Austausch untereinander: Was davon ist für meine Kommune relevant? Wo kann ich ansetzen? Und was kann mein nächster konkreter Schritt sein?

Die Maßnahme „Bio Komm‘ mit“ ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft Ernährung und Heimat (BMLEH)



Bio Komm' mit

Ablauf:

Uhrzeit	Programmpunkt	Referentinnen und Referenten
10.00	Begrüßung, Einführung / Zielsetzung der Veranstaltung und Vorstellungsrunde	
10:30	Impulsvorträge zum Einstieg Gutes Klima. Guter Boden. Gutes Essen. Wie wir Klimaschutz und ökologische Landwirtschaft zusammenbringen Landwirtschaft, Ernährung, Energie: Lösungsansätze und Zielkonflikte für den Klimaschutz vor Ort	Thomas Brose, Geschäftsführer Klima-Bündnis Dr. Werner Ebert (Bio-Städte)
11.30	Pause	
11.45	Was funktioniert vor Ort? Kommunale Modelle für Landwirtschaft, Ernährung und Klimaschutz Fishbowl zum Austausch von Erfahrungen, Erfolgsfaktoren und übertragbaren Lösungsansätzen.	mit Beiträgen aus aktiven Kommunen, u.a. Freiburg, Dortmund
12.45	Mittagspause	
13.30	Zusammendenken & gemeinsam gestalten Wie Kommunen Landwirtschaft, Ernährung und Klimaschutz strategisch verknüpfen können	Arbeitsgruppen, Worldcafe
14.30	Pause	
14.50	Aus Ideen werden nächste Schritte Handlungsansätze konkretisieren, Verbündete finden und Umsetzungsmöglichkeiten identifizieren Persönlichem Transfer in die kommunale Praxis mit der neuen Selbstbewertungs-Checkliste für Kommunen	Einzelarbeit, Arbeitsgruppen, Plenum
16.00	Fazit und Ausblick	
16:15	Ende	

Anmeldung bis 30.11.2026
https://eveeno.com/360280491

BÖL Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Die Maßnahme „Bio Komm' mit" ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft Ernährung und Heimat (BMLEH)

KLIMA BÜNDNIS

BIO STÄDTE



Individuelle Anreise und Übernachtung

- **Mit Zug und Bus:** Ab Frankfurt Hbf. in ca. 20 min. mit den Straßenbahnen 12 oder 21 bis Haltestelle „Niederräder Landstraße“.
  Frankfurt (Main) Hauptbahnhof nach die Fleckenbühler | Haus Frankfurt - Google Maps
- **Mit dem Auto:** Die Abfahrt „Niederrad“ von der A5 nehmen und bis zur Kelsterbacher Straße 14 fahren. Siehe: die Fleckenbühler | Haus Frankfurt - Google Maps
- Falls Sie eine Übernachtung benötigen, bitten wir Sie um individuelle Buchung

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.
Folgende Kosten übernehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: An- und Rückreise mit Bahn, ÖPNV, evtl. Übernachtung im Hotel, Kostenpauschale für Verpflegung in Höhe von 25,00 Euro pro Person.

Kontakt Veranstalter

Werner Ebert
Verein zur Förderung der Bio-Städte e.V., Rosenaustr. 5, 90429 Nürnberg
Telefon: +49 911 9400 9945
E-Mail: ***werner.ebert@biostaedte.de***
www.biostaedte.de
www.oekolandbau.de/bio-fuer-die-region/bio-komm-mit/

Die Maßnahme „Bio Komm‘ mit“ ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft Ernährung und Heimat (BMLEH)